

Bonner Tageblatt.

Rheinische Landeszeitung.

Abonnement: vierteljährlich u. r. 2 M. praenumerando.

Insertate: lokale 10 Pfennig, auswärtige 20 Pf. die einpaltige Zeile.

Expedition: Stiftgasse Nr. 7.

Für die Redaktion verantwortlich: J. G. Gattbous.

Expedition: Fürstengasse Nr. 3.

Agenturen: für Bielefeld, J. J. Feld, Instrumentenmacher; Obercaffel, Peter Müg; Godesberg, Th. Diez, Markt 84; Ruffendorf, J. Ruffendorf; Bonnheim, Hebr. Groß; Echtern, Gottfr. Diez; Nibberg, Alois Effer; Oerfel, J. Boosen, Nr. 107.

Politische Chronik. Deutschland.

Berlin, 13. März. (General Hünisch) ist an Stelle Verdy's zum Direktor des allgemeinen Kriegsdepartements ernannt worden.

(Wie glaubhaft verlautet) hat zwischen dem Fürsten Bismarck und General von Albedyll bei den letzten Vorgängen eine vollständige Uebereinstimmung von Beginn der Krisis an bestanden.

Berlin, 13. März. (Der Chef der Admiralität, General v. Stojá) hat, wie in parlamentarischen Kreisen verlautet, die erbetene Entlassung vom Kaiser erhalten.

(Das von Herrn v. Stojá eingereichte Entlassungsgesuch) soll sich dem Vernehmen nach darauf stützen, daß das Inhabeln des Chefs der Admiralität ihn bei den Inspektionen der Werften u. s. w. behindere.

(Das Staatsministerium) hat dem Beschluß des Senatorenkonvents, daß sich das Abgeordnetenhause vom 16. März bis 16. April vertage, zugestimmt.

Berlin, 13. März. (Das Abgeordnetenhause) genehmigte auf Empfehlung Verdy's entgegen anderseitiger Einwendungen die §§ 1, 2, 3 und 4 des Hundesteuergesetzes unverändert in der Kommissionsfassung.

(Die Meldung, der Kultusminister v. Söller) beabsichtige eine kirchenpolitische Novelle, betreffend die Angehörigkeit, dem Kanonate vorzulegen, hat, wie wir aus guter Quelle berichten können, ihre Grundlage verloren.

Berlin, 13. März. (Während die „Post“ mittheilt) daß die Regierung nicht beabsichtige, eine kirchenpolitische Vorlage anzuarbeiten, schreibt die „Kreuzzeitung“, daß ein Hinderniß auf naturgemäße Auslegung des Schreibens Jakobini's und namentlich auf die Haltung, die auf Grund desselben in der katbolischen Presse hervorgetreten sei, der Regierung nahe gelegt haben dürfte.

Berlin, 13. März. (Die Majorität der Wahlprüfungs-Kommission) hat gestern ausgeprochen, die Gültigkeit der Wahl des Grund- und Fabrikbesizers Herrn Kumpff auf Schloß Aprath für den Landtags Wahlkreis Westmann sei durch Artikel 3 der Reichsverfassung gedeckt.

Wien, 13. März. (Abgeordnetenhause.) Der Handelsminister erklärte auf eine Interpellation, die Einführung des elektrischen Lichtes auf Eisenbahnen hänge, abgesehen vom Kostenpunkte, noch von technischen Beobachtungen, Erfahrungen und Verbesserungen ab.

gen ab. — Abends wird der Bericht des Immunitäts-Ausschusses in Sachen Schönere, welcher die Gestattung der gerichtlichen Verfolgung beantragt, in vertraulicher Sitzung verhandelt werden.

Wien, 13. März. Die Abgeordneten beschloffen in vertraulicher Sitzung nach zweistündiger Beratung mit 166 gegen 107 Stimmen ihre Zustimmung zur strafgerichtlichen Verfolgung Schönere's zu erteilen.

Wien, 13. März. Den Aktenstücken in der Affaire Schönere, welche dem Immunitäts-Ausschusse vorliegen, ist zu entnehmen, daß der Polizeikommissär beim Wagner-Kommer's nur Schönere's Ruf: „Hoch Bismarck“ gehört habe.

Wien, 13. März. (Sozialisten-Prozesse.) Bei der Vernehmung des beschädigten Merstallinger deponirte der bekannte Berndt, nahezu zweitausend Gulden geraubt zu haben.

Pest, 13. März. (Unterhaus.) Mittelschuldebatte. Tiska tadelt die Politik der siebenbürgischen Sachsen, indem man dort, wo sie Unterstützung suchen, bald zur Ueberzeugung gelangen werde, daß sie falsche Propheten gewesen.

Lyon, 13. März. Der Appellationshof bestätigte das Urtheil vom 29. Januar gegen 14 herborragende Anarchisten und ermäßigte bei 17 anderen Appellanten die Strafe um ein Drittel.

Rom, 13. März. Der „Moniteur“ enthält eine Barshauer Mittheilung, wonach der Papst am 15. März zehn russisch-polnische Bischöfe weihen werde; nämlich die Erzbischöfe von Moskau und Warschau, die Bischöfe von Kalsch, Plock, Bytomierz, Sandomierz, Wilna, Samogitten, Kielce, Lublin.

London, 12. März. Der englische Ministerrath beschloß, die Eingeborenen des Transvaal-Landes eventuell mit Waffengewalt gegen eine Vergewaltigung Seitens der Boers zu schützen, so daß also ein neuer Boerskrieg in Südafrika nicht unmöglich ist.

Petersburg, 13. März. Ueber den Selbstmord Matows, des früheren Ministers des Innern, melden heute hiesige Blätter, daß Matow sich Sonntag Nachts um 4 Uhr, völlig angekleidet, erschossen habe; der Schuß ging durch den Mund bis zur Schädeldecke.

Petersburg, 13. März. Wie die Blätter melden, hatte Matow noch am Abend vor dem Selbstmorde Besuch. Nachdem er allein geblieben, schrieb er einige Briefe. Auf dem Schreibtische lag eine Ueberlegung vollzogen, denn Alles war vorher in Ordnung gebracht und die nöthigen Anordnungen waren getroffen.

Bukarest, 13. März. Auf Antrag Campineanus' beschloß die Kammer, die dritte Lesung des Vorschlags der Verfassungsrevision vorzunehmen.

(Madagaskar.) Der Spezialkorrespondent des „Standard“ in Madagaskar meldet aus Tamatave vom 15. Februar über Aden: Die hier durch den befürchteten französischen Angriff verursachte Aufregung verbreitet sich über die ganze Insel, und glaubt man, daß, wenn die Regierung jetzt nachgeben und den Franzosen gestatten würde, an der Nordwestküste

festen Fuß zu fassen, sehr wahrscheinlich eine Revolution ausbrechen dürfte. Die Boers sind überall mit Waffendungen und anderweitigen Vorbereitungen für einen Widerstand beschäftigt, eine große Streitmacht ist bereits in der Hauptstadt zusammengezogen, von welcher, wenn es notwendig ist, Verstärkungen nach den bedrohten Distrikten im Nordwesten gesandt werden könnten.

Schon ziehen die Führer der alten Partei durch das Land und predigen, daß die gegenwärtigen Schwierigkeiten der Zulassung der Missionäre und der Bekehrung des Fokos zuzuschreiben sind.

Pest, 13. März. (Unterhaus.) Mittelschuldebatte. Tiska tadelt die Politik der siebenbürgischen Sachsen, indem man dort, wo sie Unterstützung suchen, bald zur Ueberzeugung gelangen werde, daß sie falsche Propheten gewesen.

London, 12. März. Der englische Ministerrath beschloß, die Eingeborenen des Transvaal-Landes eventuell mit Waffengewalt gegen eine Vergewaltigung Seitens der Boers zu schützen, so daß also ein neuer Boerskrieg in Südafrika nicht unmöglich ist.

Petersburg, 13. März. Ueber den Selbstmord Matows, des früheren Ministers des Innern, melden heute hiesige Blätter, daß Matow sich Sonntag Nachts um 4 Uhr, völlig angekleidet, erschossen habe; der Schuß ging durch den Mund bis zur Schädeldecke.

Petersburg, 13. März. Wie die Blätter melden, hatte Matow noch am Abend vor dem Selbstmorde Besuch. Nachdem er allein geblieben, schrieb er einige Briefe. Auf dem Schreibtische lag eine Ueberlegung vollzogen, denn Alles war vorher in Ordnung gebracht und die nöthigen Anordnungen waren getroffen.

Bukarest, 13. März. Auf Antrag Campineanus' beschloß die Kammer, die dritte Lesung des Vorschlags der Verfassungsrevision vorzunehmen.

(Madagaskar.) Der Spezialkorrespondent des „Standard“ in Madagaskar meldet aus Tamatave vom 15. Februar über Aden: Die hier durch den befürchteten französischen Angriff verursachte Aufregung verbreitet sich über die ganze Insel, und glaubt man, daß, wenn die Regierung jetzt nachgeben und den Franzosen gestatten würde, an der Nordwestküste

festen Fuß zu fassen, sehr wahrscheinlich eine Revolution ausbrechen dürfte. Die Boers sind überall mit Waffendungen und anderweitigen Vorbereitungen für einen Widerstand beschäftigt, eine große Streitmacht ist bereits in der Hauptstadt zusammengezogen, von welcher, wenn es notwendig ist, Verstärkungen nach den bedrohten Distrikten im Nordwesten gesandt werden könnten.

Gefälle, zu setzen, um ein Einvernehmen darüber zu sichern. Die von der europäischen Kommission unter Mitwirkung serbischer und bulgarischer Delegirten am 2. Juni 1882 ausgearbeiteten Reglements für die Schiffahrtspolizei und Ueberwachung sind als Artikel sieben angenommen und diegelassen werden zwischen dem Eisernen Thor und Braila zur Anwendung kommen. Artikel acht hält alle Verträge, Konventionen, Akte und Abkommen betreffs der Donau und ihrer Mündungen aufrecht, insofern dieselben nicht durch den gegenwärtigen Vertrag aufgehoben oder modifizirt sind.

London, 12. März. Die regierungsfreundliche „Ballmal-Gazette“ gratulirt Granville zu dem Erfolg der Donaufonferenz. Sie billigt vollständig den Beschluß, Rußland den Kilia-Arm zu überlassen und erklärt, die Verweigerung wäre monströs gewesen.

Paris, 13. März. Die Regierung beschloß gegen die Aufreizer zu Ruhestörungen und Eigentumsvergehen auf's Strengste vorzugehen. — Im Lyceum Louis le Grand kam es heute zu einer Revolte. Die Köpflinge verlangten die Wiederaufnahme eines ausgewiesenen Schülers, drangen in das Zimmer des Direktors ein und zertrümmerten das Mobiliar.

Paris, 13. März. Saint-Ballier interpellirte die Regierung bezüglich des Standes der kolonial-Unternehmungen namentlich in Tonkin. Angesichts der Schritte des Auslands in dieser Hinsicht müsse Frankreich neue Abzweige aussuchen.

London, 13. März. (Unterhaus.) Fitzmaurice antwortet Bartlett: die französische Regierung habe nicht angedeutet, daß sie eine Flotade der Küste von Madagaskar beabsichtige. Gladstone erklärt, Spencer werde keineswegs aus dem Kabinett treten.

Petersburg, 13. März. Der Hof ist heute wieder nach Gatschina übergefiedelt. Bukarest, 13. März. Sämmtliche Journale erwähnen die bevorstehende Abreise des Königspaars.

Bukarest, 13. März. Sämmtliche Journale erwähnen die bevorstehende Abreise des Königspaars. Nach einigen Zeitungen soll der König, begleitet von den Ministern des Aeußern und Innern, wegen der Donaufrage nach Wien und Berlin gehen, andere behaupten, die Reise erfolge aus Gesundheitsrückichten und bezwecke lediglich, ein mildes Klima aufzusuchen.

Sofales.
(Fener.) Gestern Abend um halb 10 Uhr brach in einem Hause der Domburggasse, infolge Herunterfallens einer Petroleumlampe, Feuer aus. Durch rechtzeitiges Eingreifen der Feuerwache gelang es, das Feuer auf seinen Heerd zu beschränken.

Stadt-Theater in Bonn.

Direction: Julius Hofmann.

Die letzte Abonnements-Schauspiel-Vorstellung muß diesmal auf Sonnabend den 17. März verlegt werden, weil am Freitag in Köln die Gürzenich-Concertprobe zu Palmsonntag stattfindet und dieserhalb das Schauspiel in Köln am Freitag beschäftigt ist.

Samstag den 17. März 1883.

46. Abonnements-Vorstellung.

Die Sorglosen.

Auffspiel in 3 Akten von A. P. Arronge.
Regie: Herr Lewinger.

Schauspiel-Vorstellung.

Kasseneröffnung 5 1/2 Uhr. Anfang 6 Uhr. Ende gegen 1/2 9 Uhr.

Für Damen!

Damen (auch Herren) der besseren Stände wird Gelegenheit geboten, durch Vermittlung von Auswärtigen, überhaupt durch Verkauf von Feinen und Wädeln an Privatlandchaft für eine der größten und feinsten Fabrikgeschäfte **Bielefelds**, sich eine glänzende Einkommensquelle zu verschaffen, ohne daß deren Wirksamkeit der Öffentlichkeit bekannt wird. Fachkenntnisse nicht erforderlich.
Offerten unter T. P. postlagernd Bielefeld.

Nur noch für kurze Zeit!

Photographische Aufnahmen.

6 Stück Porträt zu 2 Mark.
Windmühlenstrasse 5.

Duisburger Kaiserberg-Silber-Lotterie.

Ein Hauptgewinn **12000** Mark, im Ganzen **2136** Gewinne mit **120.000** Mark. Ziehung unwiderruflich am 6. u. 7. April 1883. Loos 1 Mk., 6 Loose 5 Mk., 12 Loose 10 Mk., 61 Loose 50 Mark gegen Cassa. Für Liste und Porto 20 Pfg. beifügen. Agenten werden gesucht, bek. hoh. Rabatt u. erhalten Loose in Commission.

General-Agentur A. Fuhse, Mülheim a. d. R.

Gerichtlicher Verkauf.

Donnerstag den 15. März c., soll auf dem Römerplatz in Bonn, um 11 Uhr Vormittags:

1 Wagen (Landaauer) zum Zwei- und Einspännig-Fahren

öffentlich meistbietend gegen baare Zahlung verkauft werden.

Bausch,

Gerichtsvollzieher in Bonn.

Submission.

Die für das Inventar der neuen chirurgischen Klinik der Universität erforderlichen, zu 1867,50 Rm. veranschlagten

Läufer, Vorlagen etc. aus Linoleum und Gummi

sollen im Wege der öffentlichen Submission vergeben werden. Offerten sind in vorchriftsmäßiger Form vor dem auf

Dinstag den 3. April 1883, Vormittags 10 Uhr,

festgesetzten Eröffnungstermine im Bau-Bureau der chirurgischen Klinik an den Regierungsbaumeister Waldbause einzureichen.
Die näheren Bedingungen und Probefrüde liegen zur vorherigen Einsicht im genannten Bureau aus.

Bonn, den 10. März 1883.

Der königliche Kreis-Bau-Inspektor,
(gez.) **Reinike.**

Abonnements-Einladung

auf die in Köln erscheinende
Illustrirte Wochenschrift für Wit, Satyre u. Humor
Grieglacher.

Redigirt von Carl Kühne. Verlag von Franz Greven in Köln.
Abonnementspreis per Post bezogen Mk. 1.30 pro Quartal. Franco-Zusendung der Probe-Nummer gegen Einsendung von 10 Pfg. in Marken.

Die Expedition
113 Comödienstraße 113, Köln.

Adolf Steiner

Zeitungs-Annoncen-Expedition
Central-Bureau
Hamburg.
Vertreten auf allen Hauptplätzen Europas.

Vermittelt Annoncen für alle politischen und Fach-Zeitungen der Welt zu Originalpreisen ohne Aufschlag und bewilligt als autorisirter Agent aller Blätter bei größeren oit wiederholten Insertionen Rabatt.

Die Zeitungs-Annoncen-Expedition Adolf Steiner in Hamburg ist Pächter des Inseratentheils der bedeutendsten Witzblätter des Continents: „Berliner Wespenn“ in Berlin, „Kikeriki“ in Wien, „Bolond Istók“ in Budapest, „Asmodéo“ in Amsterdam, „Søndags Nisse“ in Stockholm. Ferner sind von derselben gepachtet das bedeutendste Fachblatt für den überseeischen Export „De Indische Mercur“ in Amsterdam, und als wichtiges, industrielles und landwirtschaftliches Fachblatt für Polen und Westrussland „Inzenierja i Budownictwo in Warschau.

Ausführliche Zeitungs-cataloge für alle Blätter der Welt und Kostenvoranschläge gratis und franco.

Jean Stock,

Schneidermeister.

Haute Nouveauté für Herren.

Elegante und solide Anfertigung.

Bonn.

Römerplatz 8.

Zur Feier des Geburtsfestes Sr. Majestät unseres allverehrten Kaisers und Königs

findet

am Samstag, den 17. März er.,
Nachmittags 2 Uhr,

ein Fest-Essen

in dem Saale der
Lese- und Erholungs-Gesellschaft
Stadt.

Die Unterzeichneten erlauben sich, die geehrten Bewohner der Stadt Bonn und Umgegend zur Theilnahme am dem Festessen mit dem Bemerkten ergebenst einzuladen,

„dass der Preis des Couverts einschliesslich der Kosten für Musik auf 5 Mark festgesetzt ist.“

Die Listen liegen im Rathause und in der Lese offen und werden am 16. ds. Abends geschlossen.

Bonn, den 3. März 1883.

Beiseler, Brassert, Collig, v. Colomb, Doetsch,
v. Herwarth, Magnus, v. Sandt, Scheele, Usener,
Waldeyer, Werner.

Communions-Anzüge,

in reinwollener Waare, von **18 Mark** an, empfiehlt in größter Auswahl
F. Vogelsang,
62 Wenzelgasse 62, in der Nähe der Sandkaufe.

Ein ärztlicher Bericht
über besonders empfehlenswerte Gelmmittel wird an Kranke, welche sich vor Geburtsausgaben für unnütze Wagnisse scheuen wollen, gratis u. franco versandt von Richter's Verlags-Anstalt in Leipzig. Man gebe seine Adresse geh. per Postkarte an.

Alte Kaiserhalle.

Wobstraße Nr. 2.
Vorzügliches Bier (Münchener Qualität) aus der Reichsgärerei zu Stolbergischen Brauerei zu Welsheim. Vorzügliche Küche.

Rudolf Hardung.

Richtung f. Spozereigeschäfte, 2 Sprungherde, Regulator, Tische, Stühle, Commoden, Bettstellen, Glas-, Kleider- u. Silber-Schränke billig zu verkaufen.
F. Witt, Commanderiestr. 3.

Knochen, Lumpen,

altes Eisen, Papier und Metalle werden fortwährend zu den höchsten Preisen angekauft von
Gottfried Rieps, Josephstraße 48.

Duisburger Silber-Lotterie,

Ziehung am 6. u. 7. April, Loos à 1 Mk., 10 Loose 9 Mk., bei
M. Koppen, Bönngasse.
Dürerer Anna-Kirchenslose à 1 Mk.

Oberländisches Brod u. Schwarzbrod

empf. B. Schmieder, Belderberg 22.

Unterricht

in Buchführung, Correspondenz, kaufm. Rechnen, Schiffschreiben etc. erteilt an Herren und Damen unter Garantie des Erfolges
H. Muelenz,
Handelslehrer,
Wobstraße 12.

1^a Schwarzbrod

zu 62 Pfg. empfiehlt
Jean Schnitzler,
Bönngasse 28.

Taufende

die an Bettlässigen und Blasen-schwäche gelitten, verdanken ihre Heilung meinem unübertroffenen Spezialverfahren. Beglaubigte Zeugnisse liegen zur Einsicht in der Expedition. Brieflich zu wenden an
F. C. Bauer, Wertheim a. M.

Gutgenährte Schlachtpferde werden zum höchsten Preise angekauft. NB. Täglich frisches Pferdefleisch in Portionen in und außer dem Hause.
Joh. Pet. Fran,
Engelthalerstraße 2b.

Großes Zimmer an anfr. Leute zu vermieten. Schützenstraße 2.

Erste Etage zu vermieten. An der Ecke 1.

Wertstelle zu vermieten. Bönngasse 34.

Baar Arbeits-Pferde zu verkaufen. Welschenonnenstraße 8.

Alte Fenster zu verkaufen. Welschenonnenstraße Nr. 8.

Ladenlocal

nebst Wohnung, in bester Lage Bonns, nahe am Markt, zu jedem feinen Geschäft geeignet, sehr zu vermieten und gleich zu beziehen. Näh. Bonn, Bismarckstraße 4, 1. Etage.

I. und II. Etage

zu vermieten. Belderberg 22.

Wohnungen

zu vermieten. Dreieck 14.

Erste Etage

zu vermieten. Hundsgasse 15. Bekleid. daselbst II. Etage.

Geschäfts- und Wohn-Haus,

Medenheimerstr. 10a, enth. Laden-local, 9 Zimmer, 2 Kammern, 2 Mansarden, 2 Spindler, Speise- u. Waschküche, große Kellerräume nebst Waarenhaus resp. Stallung, Hof, Bleiche, Wasser- und Gasleitung zu verkaufen oder ganz oder getheilt zu vermieten.
Ankunft erteilt Baumeister **Thoma.**

Gin Ladenlocal nebst Wohnung und Lageraum,

der a. Bei-Fährte kann benützt werden, f. gleich o. 3. 15. Mai zu verm. Bönngasse 15.

3 Zimmer mit Speicher im Hinter-haus

per Mai zu vermieten. Bönngasse 40.

Wobubaus

Vorheimerstraße Nr. 40, ganz oder getheilt zu vermieten. Der Landes-Director der Rheinprovinz
Thoma, Baumeister.

Zu Besorgen von Pfandbüchern in und aus dem rätischen Leibhause empfiehlt sich Frau **Dreifer,** Wenzelgasse 29.

Strengste Berthsamkeit zugesichert.

Wohnungen zu vermieten, dem Alterbahnhof gegenüber. Vorheimerstraße Nr. 100.

Zweite Etage per 15. Mai zu vermieten. Etodenstraße 18.

Zweite Etage, kleine bez. Wohnung mit Bleiche, sowie ein Zimmer, Biergasse zu vermieten. Ausst. Münsterstraße 28 von 1 bis 4 Uhr.

Miethverträge sowie alle sonstigen Plakate (Zimmer zu vermieten etc.),
Zoll-Inhaltsverklärungs-Formulare zu haben in der
Expd. ds. Blattes.

Die sehr nahrhaften berühmten
Schaumbrezeln
sind täglich frisch zu haben in der Feinbäckerei von
Berthold Schmieder,
Belderberg 22.

Für 1 Mark

Kartou, enthaltend 15 verschiedener Utensilien für den Nähtisch. Garantirt gute Waaren.

- 1 Stück woll. Kleiderlitze 7 Mtr.
- 1 „ Spitze f. Wädel 8 „
- 2 „ weiße Durchziehlitze „
- 1 „ weiß-leinen Band „
- 1 „ bunt Schürzenband „
- 2) „ echt englische Nähadeln, Goldbögen „
- 100 „ echt engl. Stecknadeln „
- 2 „ türkisch-rotz Zeichen-garn „
- 1 Dbd. Stahl- oder Lava-Kugel-Knöpfe „
- 1 „ kleine Mangel-Knöpfe „
- 3 Eträngen Näh- oder Knopfloch-Seide „
- 1 Rolle Maschinengarn 200 Yds. o. Ganz „
- 1 verfilb. Fingerhut „
- 1 Paket Haken und Oesen „
- 1 Knäuel leinen Zwirn „

J. Steilberger, Bonn a. Dreieck.
BN. Bestellungen nach außerhalb werden b. Abnahme von 3 Kartons gegen Einbusung oder Nachnahme des Betrages prompt besorgt.

Gübliche Wohnungen per 15. Mai zu vermieten. Etodenstraße 18.

Lehrmädchen

bei einem Herrenkleidermacher gesucht, welches gleich Weid verdient. Zu erfragen in der Exp. ds. Bl.

Abgeschnittene Pferdehaare

werden zum höchsten Preise angekauft
Commanderiestr. 16.

Gütertrennung.

Durch rechtskräftiges Urteil der II. Civilkammer des königl. Landgerichts zu Bonn vom 8. Februar 1883 ist die zwischen den Eheleuten Handelsmann Joseph Rosenthal und Sophie geborene Kern, ohne Geschäft zu Buche, bestehende eheliche Gütergemeinschaft für aufgelöst erklärt.

Bonn, den 3. März 1883.

Gütertrennungsklage.

Die Ehefrau des Wädelers Heinrich Hubert Kessel, Josepha geb. Winand, ohne Geschäft zu Duisdorf, vertreten durch Rechtsanwalt Dr. Glis, klagt gegen ihren genannten Ehemann zc. Kessel zu Duisdorf wegen Gütertrennung mit dem Antrage auf Auflösung der zwischen den Parteien bestehenden ehelichen Gütergemeinschaft. Zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor der II. Civilkammer des königl. Landgerichts zu Bonn ist Termin

auf den 19. April 1883, Vormittags 10 Uhr, bestimmt.

Öffentliche Sitzung

der Stadtverordneten-Versammlung zu Bonn.

Freitag, 16. März 1883,
Nachmittags 4 Uhr.

- 1) Berichterstattung über die Verwaltung und den Stand der Gemeinde-Angelegenheiten.
- 2) Vorlage und Festsetzung der Special-Etats pro 1883/84.
- 3) Vorlage und Festsetzung des Gemeindehaushalts-Etats pro 1883/84.
- 4) Betr. den Unterhalt einer Privatgrabstätte.

Bonn, den 12. März 1883.
Der Ober-Bürgermeister.
J. B.
Der Beigeordnete, **Eßer.**

Niederländische Dampfschiff-Rhederei

zur Beförderung von Personen und Gütern.
Tägliche Fahrten vom 1. Oct. ab von BONN nach:
Coblenz, Mainz, Mannheim Morgens 7.45 Uhr.
Köln, Düsseldorf, Nymegen, Emmerich, Rotterdam (Amsterdam) Nachmittags 2 Uhr.

Directe Billete nach London: Donnerstag, Freitag und Sonntag; nach New-York wochentlich. — Prompts und billigste Beförderung von Gütern nach allen Richtungen.

Dankagung.

Allen, die uns bei dem Brande in der Nacht vom 12. auf den 13. d. M. ihre energische Hilfe geleistet haben, wird hiermit der herzlichste Dank ausgesprochen.

Ww. Thelen,
Jos. Richards.

Donnerstag 15. März 1883.

CONCERT

des Königl. Musikdirektors
Herrn v. Wasielewski
in der Beethovenhalle.

PROGRAMM.

Ouverture zur „Zauberflöte“ von Mozart.
Arie für Alt mit Chor aus „Samson“ von Haendel. Altsolo: Fräul. Hermine Spies aus Wiesbaden.
Violin-Concert von Mendelssohn, vorgetragen von Fräul. Marie Soldat aus Berlin.
Arie „Hellas“ von Bruch, gesungen von Fräul. Spies.

Naeni, Gedicht von Schiller, für Chor und Orchester von Brahms (auf mehrseitiges Verlangen).
Adagio von Spohr.
Ungarische Tänze von Brahms-Joachim, vorgetragen von Fräul. Soldat.
Liedervorträge von Fräul. Spies: a) Zwei Margarethenlieder aus dem „Trompeter von Säckingen“ von Ridel. b) Lituanisches Lied von Chopin. c) Vergobliches Ständchen von Brahms.

Ouverture zu „Alfonso u. Estrella“ von Schubert.

Anfang 6 Uhr. Ende 9 Uhr.

Karten für den Saal zu 3 Mk sind in der Musikalien-Handlung Gust. Cohen, für die Gallerie zu 1 Mk. 50 Pfg. ebendasselbst und Abends an der Kasse zu haben. Saalkarten an der Kasse 4 Mk.

Das Wunderbuch

enthaltend die Geheimnisse früherer Zeiten, als: Formeln der Rabala des 6. und 7. Buch Moses, magische Kraft und Signatur der Erdgewächse und Kräuter, Verpflanzung der Krankheiten in Thiere und Bäume, Glückskräuter auf die in der Erde verborgenen Metalle, die Kette-Rabala, Geheimnisse der Pyromantie, das Auffinden von Wasserquellen und Metallen mittelst der Wünschelrute, Stein der Weisen und andere merkwürdige Geheimnisse aus handgeschriebenen Handschriften, enthält auch das vollständige Siebenmal versegelte Buch. Zu beziehen für 5 Mk. von **H. Jacobs Buchhandlung** in Magdeburg.

Kleine Wohnungen

Unterhäuser und Etagen auf der Peterstraße zu vermieten.
Naheres beim Hausmeister
W. Aderholdt, Paulstr. 5.

Rheinische Eisenbahn.

Vom 15. Okt. 1882 ab.
Abfahrten von BONN nach:
Köln 4,36 6,10* 7,30 9,20 10,41
Morgens; 12,28 1,44 4,19 Nachmittags; 6,28 8,39 9,22 Abends.
Von BONN nach Mainz und weiter 12,52 früh; 6,53 8,15 9,41 10,20 Morgens; 1,40 Mittags; 3,10 nach Romagen; 3,54 5,43 Nachm.; nach Coblenz 4,23 früh; 6,52 u. 9,6 Abends.
Von BONN nach Ahrweiler 6,53 10,20 3,54 9,6.
Von BONN nach Niedermendig und Mayen 6,53 8,15 10,20 12,40 3,4 5,43.
Von BONN nach Euskirchen 8,22 11,43 2,35 (an Wochentagen), 3,14 (nur Sonn- und Feiertagen) 9,23.
Von BONN nach rechts am Ufer 6,54 8,42 12,41 3,20 6,55 9,30.
Von rechts am Ufer in Bonn 7,26 10,30 2,48 6,20 8,31 10,33.
Ab BONN weiter nach Köln 7,30 9,20 10,41 1,44 4,19 6,28 8,19.
Von Beuel rheinwärts 6,38 10,16 2,34 6,12 8,18 10,15 (11,46 Morg., u. 6,12 Nachm. nur von Siegburg).Von Beuel rheinwärts 7,10 9,7 11,17 12,48 3,50 4,45 7,12 9,53 Abends.

* Extrazug an Sonn- u. Festtagen.
† Füllt an Sonn- u. Festtagen aus.

Der poln. Frage. Stable d. bei Ertheil. anstalten. greße und scheidung. und besser. man die in die An. gegen den empfielt. stärkte Un. kleinen Di. man in P. gehen der durchaus besonders matischer. die Diegler. lischen Ge. die wirtsh. durch diefe. tereffen des. wenn die D. Deutschen u.

minister er. Verjammlu. Gtied in d. die Wieder. jonden au. halb der g. Agitation. Nichter gezo. unter der der unmdie. Orzenge der Von der G. gegangen u. tation wege. auf Posten; die Agitatio. reißung der Debatte wi.

Witth

Präsident. das Präsid. zlebend's d. ausgeproch. selbe beault. abzulassen. das Präsid. zeitsfeier d. den, dem G. auch ein E. über den M. geordneteh. Nach d. das Paus, d. stoulerenz. sein Bedürf. erkennen kö. Hierauf. Zusizkommi. Angute zu. Panau, des. tur die min. vollenloze. und der Pr. übergegangen. Mezent. mission: 1) nung des. überzugeben. entsprechende. verennante. fürten von. rung zur Er. Nachdem. tirt hatte, de. ausgeflossen. erfordert wer. mission ange. nächste G. nung: Lau.

Berlin. Nachrichten. Wil helm. günstig. Di. klanung am. Zustande her. sorgigste. allergrößte. Berlin. tanzier) i.